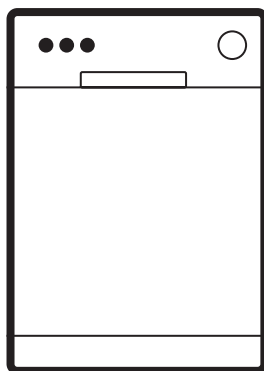


AEG

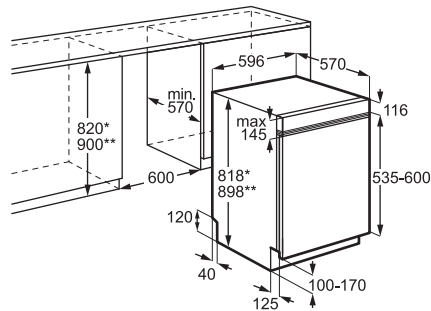


aeg.com/register



GI600C

MONTAGE



1. SICHERHEITSINFORMATIONEN	2	9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	15
2. SICHERHEITSHINWEISE.....	4	10. HINWEISE UND TIPPS.....	16
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6	11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	17
4. BEDIENFELD.....	6	12. FEHLERBEHEBUNG.....	19
5. PROGRAMME UND OPTIONEN.....	7	13. TECHNISCHE DATEN	22
6. EINSTELLUNGEN.....	8	14. RÜCKSCHLAGVENTIL.....	23
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	10	15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG	23
8. BELADEN DES GESCHIRRRSPÜLERS... 12			

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts sorgfältig die mitgelieferten Anweisungen durch. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie

durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.

- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Gedecken 13 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- **WARNUNG:** Messer und andere Utensilien mit

scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.

- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Befolgen Sie die mitgelieferten Installationsanweisungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bewegen, da es schwer ist. Tragen Sie Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Das Gerät nicht bei Temperaturen unter 0 °C installieren oder verwenden.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Parameter des Typenschilds mit dem Netzteil kompatibel sind.
- Verwenden Sie immer eine korrekt installierte Schutzkontaktsteckdose.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- Verhindern Sie Schäden am Netzstecker und am Netzkabel. Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.
- Schließen Sie den Netzstecker erst am Ende der Installation an die Steckdose an und stellen Sie sicher, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Trennen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel ziehen. Ziehen Sie immer am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

WARNUNG!

Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.

- Vor dem Anschluss an neue Rohre, lange nicht verwendete Rohre, nach Reparaturen oder Einbau neuer Geräte (z. B. Wasserzähler) das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Während und nach der ersten Inbetriebnahme auf Wasserleckagen prüfen.
- Nur gültig für Deutschland: Lesen Sie vor der Installation das Kapitel „Rückschlagventil“ in der deutschen Bedienungsanleitung.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Elektrischer Stromausfall deaktiviert das Wasserschutzsystem und erhöht das Risiko von Überschwemmungen.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Halten Sie brennbare Produkte oder Gegenstände, die mit brennbaren Produkten in Berührung kommen können, vom Gerät fern.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Spülmittelverpackung.
- Bitte trinken Sie nicht aus dem Gerät und spielen Sie nicht mit dem Wasser darin.
- Warten Sie, bis das Programm beendet ist, um das Geschirr zu entfernen, da das Spülmittel auf dem Geschirr verbleiben kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Selbstreparaturen oder nicht fachgerechte Reparaturen können für den Benutzer

unsicher sein und zum Erlöschen der Garantie führen.

- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Einige Ersatzteile sind nur für professionelle Reparaturen erhältlich und sind möglicherweise nicht für das Modell geeignet.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z. B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

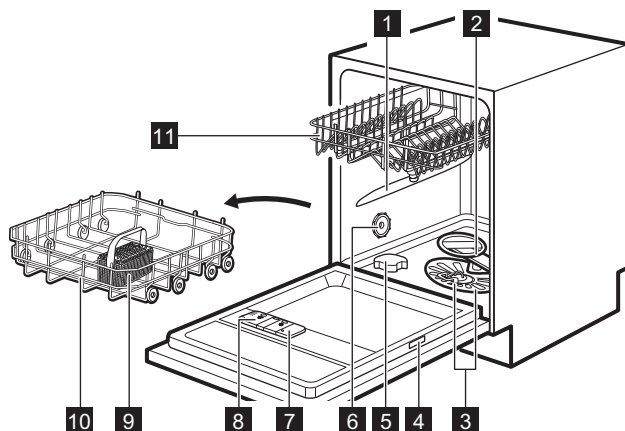
2.6 Entsorgung

WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Oberer Sprüharm

2 Unterer Sprüharm

3 Filter

4 Typenschild

5 Salzbehälter

6 Entlüftung

7 Klarspülmittel-Dosierer

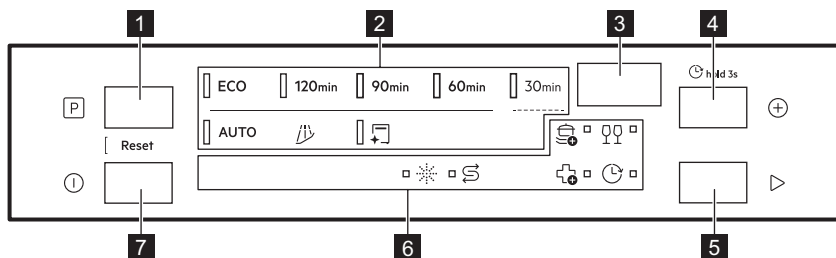
8 Spülmittelbehälter

9 Besteckkorb

10 Unterer Korb

11 Oberer Korb

4. BEDIENFELD



1 Programmauswahl-Taste

2 Programm-Kontrolllampen

3 Display

4 Taste Programmooptionen / Taste Zeitvorwahl

5 Start-Taste

6 Kontrolllampen

7 Ein/Aus-Taste

4.1 Anzeigen



Die Salzanzeige leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.



Die Anzeige für Klarspüler leuchtet auf, wenn der Klarspülmittelsender nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.



Die Verzögerungsanzeige leuchtet, wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen. Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“.



Programmoptionen-Anzeigen. Wenn Sie eine Option aktivieren, leuchtet die entsprechende Anzeige. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.

5. PROGRAMME UND OPTIONEN

5.1 Programmübersicht

ECO

Dieses Programm ermöglicht einen äußerst effizienten Wasser- und Energieverbrauch für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler Verschmutzung. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 50°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 50°C, Trocknen, AirDry. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung (EU) der Eco-design-Kommission 2019/2022.

120min

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 50°C, Trocknen, AirDry.

90min

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, leicht angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 55°C, Trocknen, AirDry.

60min

Für Geschirr und Besteck mit frischen, leicht angetrockneten Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 60°C, Trocknen, AirDry.

30min

Für Geschirr und Besteck mit frischen Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei 60°C, Spülen bei 50°C, AirDry. Das Programm enthält weder die Trocknungsphase noch die Ausgabe von Klarspüler. Lassen Sie die Gegenstände im Geschirrspüler mit geöffneter Tür stehen, damit sie an der Luft trocknen können.

AUTO

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit allen Verschmutzungsgraden. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 60°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 60°C, Trocknen, AirDry. Dieser intelligente Zyklus erfasst die Beladungsgröße und den Verschmutzungsgrad. Er passt automatisch die Spültemperatur, -dauer und -wassermenge an, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.

5.2 Spezielle Programme



Rinse&Hold

Das Programm spült Geschirr vor, das später gespült werden soll. Verwenden Sie kein Spülmittel mit diesem Programm.



MachineCare

Das Programm reinigt das Innere des Geräts bei 65°C und entfernt Kalk- und Fettablagerungen effektiv, um eine lang anhaltende Leistung zu gewährleisten. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein. Reinigen Sie die Filter und Sprüharme, bevor Sie das Programm starten.

5.3 Programmoptionen



ExtraPower

Diese Option steigert die Reinigungseffektivität durch Verlängerung der Programmdauer, was zu einer höheren durchschnittlichen Geschirrspültemperatur führt. Die Option ist für sehr hartnäckige Verschmutzungen vorgesehen. Gilt für die Programme 120min, 90min, 60min, 30min.

GlassCare

Diese Option schützt empfindliche Gegenstände, insbesondere Glaswaren, indem sie schnelle Temperaturänderungen verhindert. Die Option begrenzt die Spültemperatur auf 45 °C, um eine schonende, aber effektive Reinigung zu gewährleisten. Gilt für die Programme 120min, 90min, 60min, 30min.

ExtraHygiene

Diese Option sorgt für bessere Hygieneregebnisse, indem die Temperatur während der letzten Spülphase mindestens 10 Minuten lang über 65 °C gehalten wird. Dadurch werden mehr als 99.9999 % der Bakterien und Viren entfernt. Getestet auf *Micrococcus luteus* und MS2 Bakteriophage durch Swisstatest Testmaterialien AG (Prüfbericht Nr. 20212029). Gilt für die Programme 120min, 90min, 60min, 30min.

5.4 Verbrauchswerte

A – Programm, **B** – Wasser (l), **C** – Energie (kWh), **D** – Dauer (Min).

A	B	C	D
ECO	9,9	0,735	240
120min	11,5	0,900	120
90min	11,5	0,975	90

A	B	C	D
60min	11,5	1,025	60
30min	9,0	0,600	30
AUTO	11,5	1,125	170
	4,5	0,025	15
	10,0	0,500	60

Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

5.5 Informationen für Vergleichstests

Um die notwendigen Informationen für die Durchführung von Leistungstests zu erhalten (z. B. gemäß: EN60436), senden Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Überblick über die Einstellungen

Die Namen in Klammern entsprechen der Anzeige der Einstellungen im Einstellmodus durch den Geschirrspüler.

Wasserhärte (HAr)

Stellen Sie die Wasserenthärtestufe (1–10) entsprechend der Wasserhärte ein. Standardeinstellung: 5.¹⁾

Klarspülmittelnachfüllanzeige (rA)

Ein-/Ausschalten der Klarspüleranzeige. Standard: On¹⁾

Autom. Tür offen (Ado)

Wählen Sie On, um die AirDry-Funktion zu aktivieren, oder Off, um sie zu deaktivieren. Standardeinstellung: On.¹⁾

Zyklus-Zähler (uC)

Überprüfen Sie die Anzahl der abgeschlossenen Spülgänge. Der Zähler stoppt bei 65535.

PNC Nummer (Pnc)

Prüfen Sie die PNC-Nummer Ihres Geräts. Geben Sie die Nummer an, wenn Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum wenden.

Werte zurücksetzen (rS)

Wählen Sie Yes, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die Einstellung setzt den Stundenverbrauch nicht zurück. Wählen Sie No, um den Vorgang zu beenden.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

6.2 Einstellmodus

Aufrufen des Benutzermodus

Sie können den Einstellmodus vor dem Start eines Programms aufrufen. Während das Programm läuft, können Sie den Einstellmodus nicht aufrufen.

Halten Sie gleichzeitig  und  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Im Display wird die erste Einstellung angezeigt: HAR.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie  oder , um zwischen den Einstellungen zu wechseln.

Im Display wird der Einstellungsname angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung zu öffnen.

Die aktuelle Einstellung blinkt.

3. Drücken Sie  oder , um den Wert zu ändern.

4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung .

Das Gerät kehrt zur Einstellungsliste zurück.

5. Halten Sie  und  gleichzeitig etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um den Einstellmodus zu verlassen.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

 Das Gerät verlässt den Einstellmodus nach 10 Sekunden, wenn keine Taste gedrückt wird.

6.3 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Die Wasserenthärtungsstufe sollte entsprechend der Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung eingestellt werden. Die Anpassung ist

unabhängig von der verwendeten Spülmittelart erforderlich, um gute Spülergebnisse zu gewährleisten und die Salzanzeige aktiv zu halten. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Die Werkseinstellung ist Stufe 5.

 Multi-Tabs mit einem Enthärtungsmittel haben eine begrenzte Wirksamkeit bei der Enthärtung von Wasser. Siehe Produktverpackung.

Wasserhärte

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L ¹⁾
47 -50	84 -90	8,4 -9,0	835 -904	58 -63	10
43 -46	76 -83	7,6 -8,3	755 -834	53 -57	9
37 -42	65 -75	6,5 -7,5	645 -754	46 -52	8
29 -36	51 -64	5,1 -6,4	505 -644	36 -45	7
23 -28	40 -50	4,0 -5,0	395 -504	28 -35	6
19 -22	33 -39	3,3 -3,9	325 -394	23 -27	5
15 -18	26 -32	2,6 -3,2	255 -324	18 -22	4
11 -14	19 -25	1,9 -2,5	185 -254	13 -17	3
4 -10	7 -18	0,7 -1,8	70 -184	5 -12	2
<4	<7	<0,7	<70	< 5	1

¹⁾ Wasserenthärterstufe

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. ²⁾

6.4 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird während der letzten Spülung automatisch freigegeben.

Wenn das Klarspülmittelfach leer ist, schaltet sich die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein. Wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für die beste Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabs ohne Klarspülmittel.

tel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei geringem Energieverbrauch. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spalt breit geöffnet. Das Deaktivieren der Funktion kann die Trocknungsleistung beeinträchtigen.

AirDry wird automatisch bei allen Programmen außer  aktiviert.

Wenn sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

Die Dauer der Trocknungsphase und die Türöffnungszeit variieren je nach gewähltem Programm und Option.

VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird.
2. Stellen Sie den Wasserenthärterstand auf die Wasserhärte ein.
3. Füllen Sie den Salzbehälter.
4. Füllen Sie den Klarspülmitteldosierer.
5. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
6. Öffnen Sie den Wasserhahn.
7. Starten Sie das Programm 30min, um alle Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

7.1 Salzbehälter

VORSICHT!

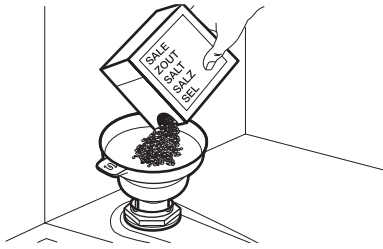
Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

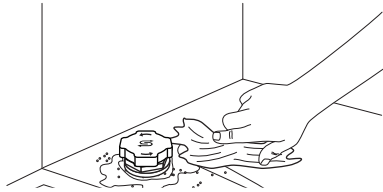
Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. 1 l Wasser in den Salzbehälter gießen (nur bei erstmaliger Befüllung).
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit dem mitgelieferten Trichter mit 1 kg Spülmaschinensalz.

²⁾ Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Spülmaschinenbetriebs. Die Häufigkeit der Regeneration hängt von der eingestellten Wasserenthärterstufe ab. Je höher die Stufe, desto häufiger erfolgt die Regeneration. Bei hohen Konzentrationen erfolgt die Regeneration zweimal in einem Zyklus: während des Geschirrspülens und nach dem letzten Spülvorgang. Bei niedrigeren Stufen erfolgt die Regeneration erst nach dem letzten Spülvorgang. Der Wasserenthärter wird zu Beginn des nächsten Zyklus gespült. Bei hohen Stufen erfolgt sie zusätzlich am Ende des Geschirrspülvorgangs. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Die Regeneration verlängert die Programmdauer um maximal 5 Min, erhöht den Wasserverbrauch um maximal 4 l und den Energieverbrauch um 2 Wh. Bei den derzeit gültigen Standardlaborbedingungen mit einer Wasserhärte von 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Stufe 3) erfolgt die Regeneration alle 62 l des verbrauchten Wassers. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

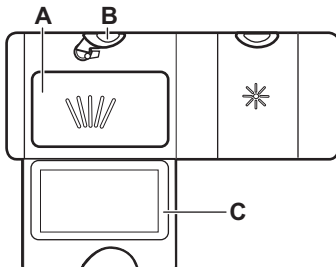


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

WICHTIG

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

7.2 Gebrauch des Spülmittels



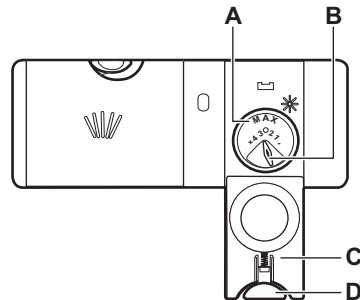
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Spülmittel in das Fach (A). Sie können Spülmittel in Tab-, Pulver- oder Gelform verwenden.
3. Wenn das Programm eine Vorspülphase beinhaltet, geben Sie bis zu 5 g Spülmittel auf die Innenseite der Geschirrspülertür.

4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

① Füllen Sie nicht mehr als ml 30 Gel-Spülmittel in das Fach (A).

Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel ist 20 - 25 ml Gel- oder 18 g Pulverspülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

7.3 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!

Das Fach (A) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Spülmittel.

VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspülmittel.

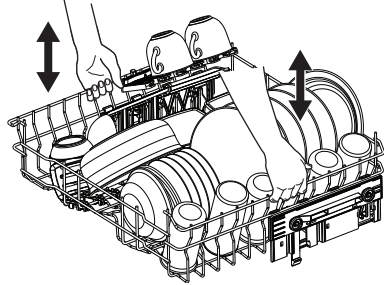
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (A) bis zur Füllstandsmarkierung „max“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

① Sie können den Wahlschalter für die Zubgabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

8. BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS

- Für beste Reinigungsergebnisse die Gegenstände in den Körben, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, anordnen.
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen.
- Die Körbe nicht überladen, um einen effizienten Betrieb des Geschirrspülers zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Folgende Materialien dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden: Holz, Horn, Zinn, Kupfer, Aluminium, fein verziertes Porzellan, ungeschützter Kohlenstoffstahl oder Silber. Dies kann dazu führen, dass sie reißen, sich verziehen, verfärben, absplittern, rosten, beflecken oder korrodieren.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie Hohlkörper (Becher, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten, damit das Wasser abfließen kann.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in den Besteckkorb.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharms frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.
- Passen Sie die Höhe des oberen Korbs an, um Platz für großes Geschirr zu schaffen.

8.1 Einstellen der Höhe des Oberkorbs



WICHTIG

Heben oder senken Sie den Korb nicht nur auf einer Seite.

Anheben des Oberkorbs

1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten an, bis der Mechanismus einrastet und der Korb stabil ist.

Absenken des Oberkorbs

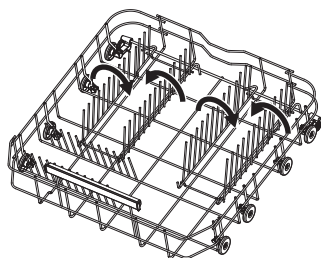
1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten leicht an, drücken Sie ihn dann nach unten und lassen Sie ihn sich absenken.

8.2 Eigenschaften des Spülmaschinenkorbs

Die enthaltenen Zubehöerteile können abhängig von dem Modell Ihrer Spülmaschine variieren.

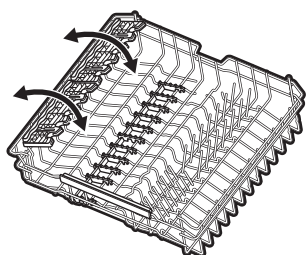
Unterer Korb

Die Anzahl der klappbaren Zinken kann je nach Modell Ihrer Spülmaschine variieren.

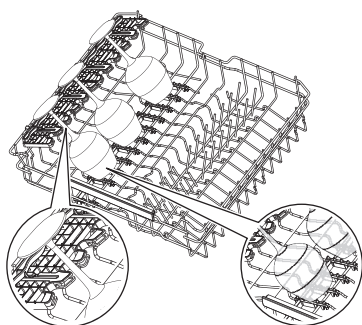


Oberer Korb

Die Ablagen für die Aufnahme von Tassen können umgeklappt werden, um Platz für hohes Geschirr zu schaffen.

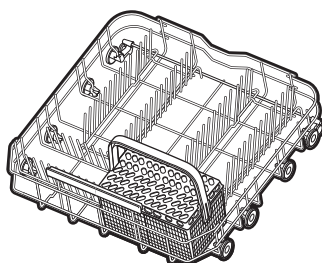


Die Tassenablagen haben Rillen, um Stielgläser zu halten, während Gummistifte für Stabilität sorgen.



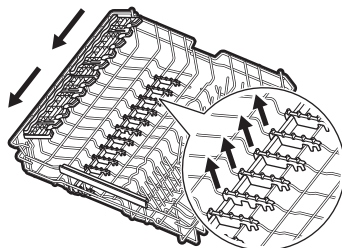
Besteckkorb

Stellen Sie den Besteckkorb in die vordere rechte Ecke des unteren Korbs. Verwenden Sie ihn für Besteck und kleine Gegenstände.

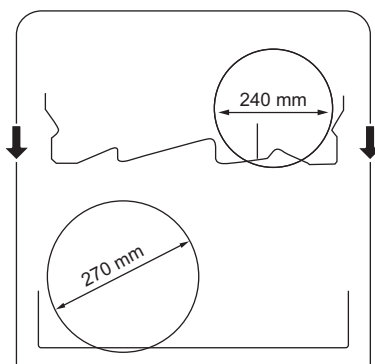


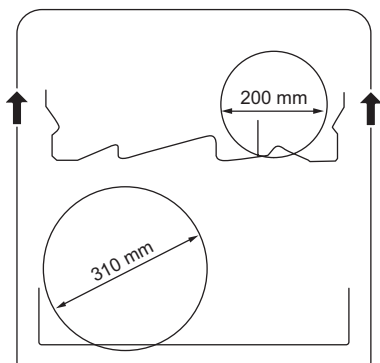
Zubehörteile entfernen

Tassenablagen und Gummistifte können vorübergehend entfernt werden, um sperrige Gegenstände unterzubringen



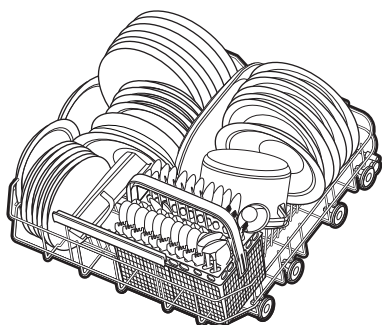
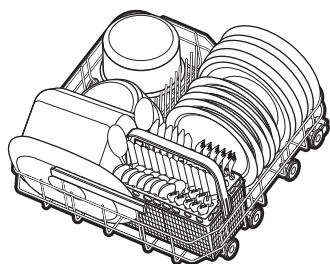
Maximale Geschirrhöhen (mm)



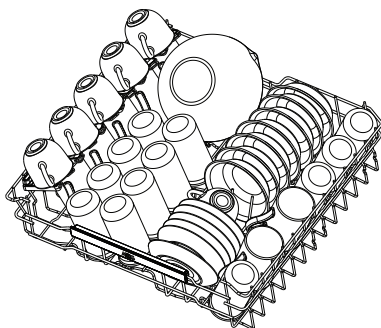
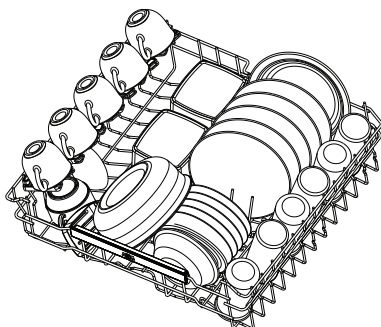


8.3 Beispiele für das Beladen der Spülmaschine

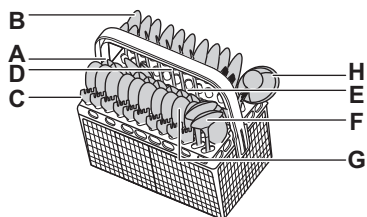
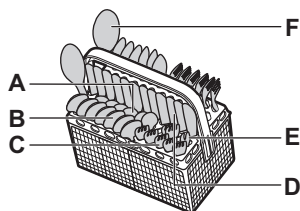
Unterer Korb



Oberer Korb



Besteckkorb



- A. Teelöffel
- B. Suppenlöffel

- C. Gabel
- D. Messer
- E. Serviergabel
- F. Servierlöffel

- G. Dessertlöffel
- H. Soßenkelle

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird.
3. Befüllen Sie den Salzbehälter, wenn die -Anzeige leuchtet.
4. Befüllen Sie den Klarspülmitteldosierer, wenn die -Anzeige leuchtet.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserhahn, wenn das Programm beendet ist.

9.1 Starten eines Programms

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird. Stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen ist.

2. Drücken Sie , bis die Anzeige des gewünschten Programms leuchtet.

Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Wählen Sie bei Bedarf eine zutreffende Option aus.
4. Drücken Sie , um das Programm zu starten.

Die Programmdauer beginnt herunterzuzählen.

9.2 So aktivieren Sie eine Programmoption

Es kann jeweils eine Option aktiviert werden. Aktivieren Sie die Option, bevor Sie ein Programm starten. Sie können die Option nicht aktivieren oder deaktivieren, während ein Programm läuft.

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie , bis die Anzeige der gewünschten Option leuchtet. Wenn die Option nicht anwendbar ist, blinken die Optionsanzeigen und ein Ton ertönt.

 Die Aktivierung einer Option erhöht häufig den Wasserverbrauch, den Energieverbrauch und die Programmdauer.

9.3 So verzögern Sie den Programmstart

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Halten Sie  3 Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie  wiederholt oder halten Sie es gedrückt, bis auf dem Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
4. Drücken Sie , um den Countdown zu starten.

 Anzeige ist eingeschaltet. Die verbleibende Zeit zählt stundenweise rückwärts. In der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach Ablauf des Countdowns wird das Programm gestartet und die Anzeige  erlischt.

9.4 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

 Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb von 2 Minuten nach dem AirDry automatischen Öffnen zu schließen, da dies das Gerät beschädigen könnte. Wird die Tür danach für mindestens 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

9.5 So brechen Sie den verzögerten Start eines Programms ab

Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Halten Sie **[P]** und **[1]** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

9.6 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie **[P]** und **[1]** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Spülmittelbehälter gefüllt ist.

9.7 Programmende

Nach Abschluss des Programms schaltet sich der Geschirrspüler automatisch aus.

Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.

9.8 Automatische Abschaltung

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn kein Programm gestartet und keine Taste gedrückt wurde.

10. HINWEISE UND TIPPS

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen und zum Umweltschutz beizutragen.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand.
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Um die besten Reinigungsergebnisse zu erzielen, ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Geschirr nicht von Hand vorspülen. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf nach.

- Verwenden Sie die empfohlene Menge an Spül- und Klarspülmittel.
- Stellen Sie sicher, dass das aktuelle Niveau des Wasserenthärters mit der Härte der Wasserversorgung übereinstimmt.
- Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

10.2 Verwendung von Salz, Klarspülmittel und Spülmittel

- Verwenden Sie ausschließlich für Geschirrspüler geeignetes Salz, Klarspüler und Spülmittel. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- In Gebieten mit hartem und sehr hartem Wasser empfehlen wir, für optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse ein normales Geschirrspülmittel (Pulver, Gel, Tabs ohne Zusatzstoffe), Klarspüler und Salz separat zu verwenden.
- Bei kurzen Spülprogrammen lösen sich Multi-Tabs möglicherweise nicht vollständig auf, was zu Spülmittelrückständen auf dem Geschirr führen kann. Siehe Produktverpackung. Verwenden Sie Tabs bei längeren Programmen.
- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Spülmittel. Unzureichende Mengen an Spülmittel können zu mangelhaften Reinigungsergebnissen bzw. Flecken auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Spülmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Spülmittelrückständen auf dem

Geschirr. Beachten Sie die Anweisungen auf der Spülmittelverpackung.

- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Klarspüler. Eine unzureichende Menge an Klarspüler führt zu schlechteren Trocknungsergebnissen. Die Verwendung von zu viel Klarspüler führt zu bläulichen Schichten auf den Gegenständen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass der Wasserenthärterstand korrekt ist. Bei zu hoher Stufe wird das Wasser zu weich, was zu Glaskorrosion führen kann. Informationen zur Einstellung der Stufe des Wasserenthärters finden Sie im Kapitel über Einstellungen.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zurück zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zu kehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.

5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Es ist ausreichend Salz und Klarspüler vorhanden.
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.5 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

 Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

WICHTIG

Vor Wartungsarbeiten das Gerät deaktivieren und den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen.

Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus.

Die Filter sind selbstreinigend und müssen nicht nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Reinigen Sie die Filter einmal pro Woche. Reinigen Sie die Sprüharme alle zwei Monate oder früher, wenn Sie nach Abschluss des Programms Speisereste auf dem Geschirr bemerken. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Häufigkeit der Nutzung des Geräts ab.

11.1 Reinigung der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, weichen Lappen.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Für das Bedienteil verwenden Sie bitte Wasser ohne Reinigungsmittel.
- Bitte verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel.

11.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.

- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm , um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

11.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

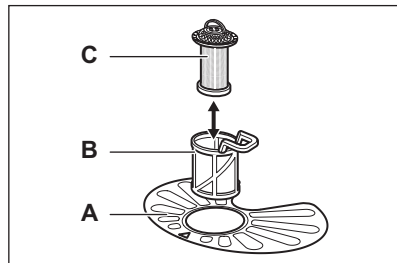
VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

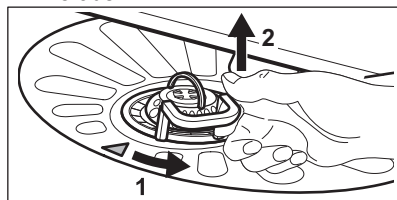
1. Bauen Sie das Siebssystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebssystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.4 Filter reinigen

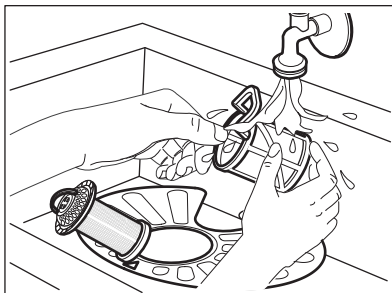
Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.



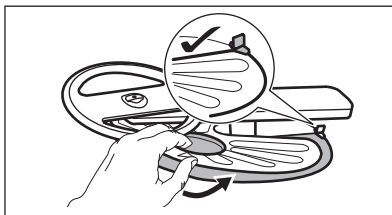
1. Drehen Sie den Filter (B) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.



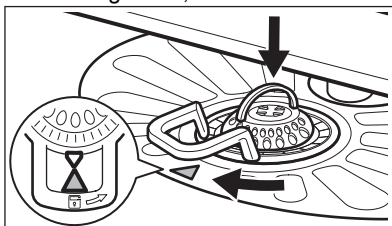
2. Entfernen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).
4. Waschen Sie die Filter.



5. Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen im oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Schienen positioniert ist.



7. Setzen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) wieder in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

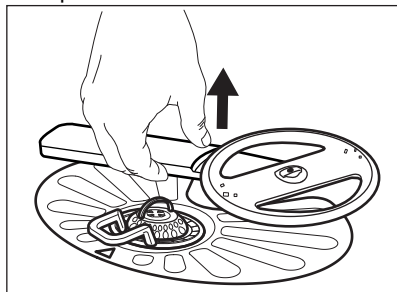


VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

11.5 Reinigung des unteren Sprüharms

1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms diesen nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.

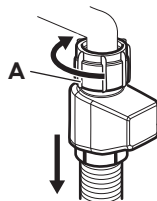
11.6 Reinigung des oberen Sprüharms

Entfernen Sie den oberen Sprüharm nicht. Wenn die Öffnungen im Sprüharm verstopft

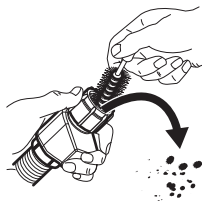
sind, entfernen Sie die Rückstände der Verunreinigungen mit einem dünnen spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.

11.7 Reinigung des Zulaufschlauchfilters

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Drehen Sie die Halterung (A) im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlauch ab.



3. Reinigen Sie den Filter des Zulaufschlauchs.



12. FEHLERBEHEBUNG

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein autorisiertes Servicezentrum kontaktiert werden muss. Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der Tabelle.

Bei einigen Problemen wird auf dem Display ein Fehlercode angezeigt.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und dann ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. Ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät erst, wenn das Problem behoben ist.

WICHTIG

Schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät erst, wenn das Problem behoben ist.

Sie können das Gerät nicht aktivieren.

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.

Das Programm startet nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist.
- Drücken Sie die Start-Taste.
- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.

ⓘ oder ⓘ Fehlercode. Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser.

- Vergewissern sich, dass der Wasserhahn offen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegt. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

ⓘ Fehlercode. Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

- Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

ⓘ Fehlercode. Das Aqua-Control-System des Geräts ist eingeschaltet.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist.
- Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.

ⓘ 1 - ⓘ 44 Fehlercodes. Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe.

- Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

ⓘ 1 - ⓘ 59 oder ⓘ 5A - ⓘ 5F Fehlercodes. Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

ⓘ 1 oder ⓘ 59 Fehlercode. Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor.

- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60°C nicht überschreitet.
- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

ⓘ oder ⓘ Fehlercodes. Technische Fehlfunktion des Geräts.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

ⓘ 1 Fehlercode. Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe die Montageanleitung.

Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.

- Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.

Das Programm dauert zu lange.

- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Durch die Aktivierung von Programmoptionen verlängert sich die Programmdauer.

Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.

- Die Programmdauer kann sich aufgrund des Wasserdrucks und der Wassertemperatur, Schwankungen in der Netzversorgung, ausgewählter Optionen, der Geschirrmenge und des Verschmutzungsgrades ändern.

Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.

- Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.

Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).

Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).
- Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.

Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.

- AirDry-Funktion wird aktiviert, um die Trocknungsergebnisse zu verbessern und gleichzeitig Energie zu sparen. Zum Deaktivieren der Funktion siehe Kapitel „Einstellungen“.

Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.

- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.

Das Gerät löst den Schutzschalter aus.

- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Bitte überprüfen Sie die Stromstärke der Steckdose und die Kapazität des Messgeräts oder schalten Sie eines der verwendeten Geräte aus.
- Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

12.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Schlechte Spülergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Verwenden Sie ein intensiveres Spülprogramm.
- Aktivieren Sie die -Option, um die Spülergebnisse eines ausgewählten Programms zu verbessern.
- Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und die Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Die Qualität des Spülmittels kann die Ursache sein. Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.

Schlechte Trocknungsergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Aktivieren Sie die AirDry-Funktion, um das automatische Öffnen der Tür einzustellen und die Trocknungsleistung zu verbessern. Siehe Kapitel „Einstellungen“.
- Entladen Sie den Geschirrspüler erst, wenn das Programm beendet ist und das Display 0:00 anzeigt.
- Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht

ausreichend. Befüllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie die Dosierung auf eine höhere Stufe ein (falls vorhanden).

- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten.
- Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden.
- Das 30min-Programm hat keine Trocknungsphase. Wählen Sie ein anderes Programm aus.
- Wassertropfen aus dem Oberkorb fielen auf den Unterkorb. Entladen Sie zuerst den Unterkorb und dann den Oberkorb.

Weißer Streifen auf Gläsern und Geschirr.

- Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch. Reduzieren Sie die Menge.

Bläuliche Schichten auf Gläsern und Geschirr.

- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein.

Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.

- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.

Der Geräteinnenraum ist nass.

- Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.

Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.

- Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler.
- Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers.
- Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.

Rostspuren am Besteck.

- Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Entfernen Sie nach dem Befüllen des Salzbehälters immer das verschüttete Salz.
- Rostige Gegenstände und Besteck aus Edelstahl wurden zusammengelegt.

Platzieren Sie diese Gegenstände nicht nahe beieinander.

Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.

- Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.

Gerüche im Gerät.

- Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Verwenden Sie regelmäßig ein Programm mit einer Geschirrspültemperatur von 65°C.

Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.

- Ihr Leitungswasser ist hart. Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Abschnitt Wasserenthärter im Kapitel „Einstellungen“.
- Die Salzmenge ist nicht ausreichend. Wenn die Salzkontrolllampe leuchtet, füllen Sie den Salzbehälter.

- Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. Überprüfen Sie die Kappe.
- Start des  Programms mit einem Entkalker oder einem Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
- Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln.
- Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.
- Wenden Sie sich an den Spülmittelhersteller.

Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.

- Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden.
- Beladen und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb.
- Aktivieren Sie die -Option, um eine besondere Pflege für Glaswaren und empfindliche Gegenstände zu gewährleisten.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie in den Kapiteln „Vor der ersten Inbetriebnahme“, „Beladen des Geschirrspülers“, „Täglicher Gebrauch“ oder „Hinweise und Tipps“.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 570
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) ²⁾	min. 5 – max. 60
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	13

¹⁾ Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn das Warmwasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedie-

nungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des

Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

14. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses

Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördernmenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

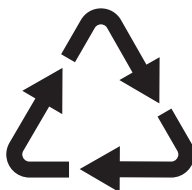
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Akkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elekt-

rogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch

für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

